

Roter Jungfernapfel



Die Frucht ist klein bis mittelgroß; die Grundfarbe ist gelb; die Deckfarbe ist hellrot verwaschen-geflammt, berostet; das Fruchtfleisch gelblichweiß, saftig mittelfeinzellig hart, süßsauerlich, mini. Gewürzt

HERKUNFT UND VERBREITUNG:

Die Sorte stammt als Streuobstsorte aus Böhmen und Niederösterreich. Sie ist in Deutschland wenig verbreitet. Der Apfel trägt in Österreich auch den Namen 'Chrysofsker', im Raum Hanau wird er als 'Altenstädter Roter' bezeichnet.

PFLÜCKREIFE:

Anfang Oktober

GENUSSREIFE UND HALTBARKEIT:

Dezember bis Februar

ERTRAG UND EIGNUNG

Verwendung als Haushalts und Dekorationsapfel; gute Widerstandsfähigkeit gegen Blüten und Winterfrost, anfällig auf Schorf



Wildapfen



Natur- und Geopark
Steirische Eisenwurzen
Markt 35 | 8933 St. Gallen
T +43 3632 7714
naturpark@eisenwurzen.com
www.eisenwurzen.com

**ÖSTERREICHISCHE
BUNDESFORSTE**



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investieren Europa in
die ländlichen Gebiete



© Sortenbeschreibung: Verein Arche Noah - Mehr Informationen: www.arche-noah.at
© Foto Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen